



Niederschrift

über die Sitzung des Entwässerungsausschusses des Amtes Probstei
(AMTPR/EA/01/2010) vom 10.06.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Uwe Schabel

Mitglieder

Herr Hans-Richard Bern
Herr Joachim Gafert
Herr Heinz Lamp
Herr Gerd Mordhorst
Herr Wilfried Taubner
Herr Helmut Wichelmann

Gäste

Herr Uwe Borchert	-Zweckverband Ostholstein-
Herr Jörg Gisselmann	-Zweckverband Ostholstein-
Herr Mirko Hirsch	-Amt Probstei-
Herr Sönke Körber	-Amt Probstei-

Protokollführer/in

Herr Wilm Marten

Abwesend:

Mitglieder

Herr Markus Sinjen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende 19:30 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

Ausschussvorsitzender Schabel begrüßt die anwesenden Mitglieder des Entwässerungsausschusses, Herrn Borchert und den etwas später hinzugekommenen Herrn Gisselmann vom Zweckverband Ostholstein sowie die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Vorstellung des Zweckverbandes Ostholstein
2. Sachstandsbericht SüVo - Hausanschlüsse -

3. Entscheidung über weitere Maßnahmen in der Gemeinde Fiefbergen
4. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Vorstellung des Zweckverbandes Ostholstein

Ausschussvorsitzender Schabel gibt einen kurzen Abriss über den Entwässerungsverband der 5 Mitgliedsgemeinden. Er bittet dann Herrn Borchert den Zweckverband Ostholstein vorzustellen.

Herr Borchert hatte für alle Anwesenden eine Sitzungsvorlage zusammengestellt und diese dann mittels Beamer im Einzelnen detailliert erläutert.

Für die Historie des heutigen Abends wird die Sitzungsvorlage mit in das Protokollbuch genommen, damit nicht alles detailliert aufgeführt werden muss. Nach der Vorstellung des Verbandes, der im Übrigen TSM zertifizierter Entwässerungsbetrieb ist, werden Anfragen aus dem Kreise der Ausschussmitglieder sowohl von Herrn Borchert als auch von Herrn Gisselmann beantwortet.

Ausschussmitglied Richard Bern fragt nach, ob der Zweckverband Ostholstein gegebenenfalls auch Regenwasser mit übernehmen würde. Dieses betrifft die beiden Mitgliedsgemeinden Fiefbergen und Höhndorf, die die Regenwasserkanalisation ebenfalls auf das Amt übertragen haben.

Herr Borchert und auch Herr Gisselmann teilen mit, dass für diesen Bereich ein sogenannter Betriebsführungsvertrag mit dem ZVO geschlossen werden kann. Dieser darf durchaus befristet sein und nach 3 bzw. 5 Jahren können die Gemeinden dann entscheiden, ob ein Betriebsführungsvertrag mit dem Zweckverband Ostholstein als sinnvoll erachtet wird.

Gegen 19.00 Uhr verlassen Herr Borchert und Herr Gisselmann den Sitzungsraum, da Fragen aus dem Kreise der anwesenden Ausschussmitglieder nicht mehr vorliegen.

Herr Hirsch teilt aus seiner Sicht mit, welche Vorteile er bei einer Übertragung der Entwässerung auf den Zweckverband Ostholstein sieht und mit welcher Kostenerstattung gegebenenfalls für das Netz zu rechnen sei.

Nachdem auch Herr Hirsch nunmehr an der Sitzung nicht mehr teilnahm, wurden von Herrn Amtsdirektor Körber weitere Fragen der Anwesenden beantwortet. Gerade im Hinblick auf eventuelle Beitragsmodalitäten nannte Amtsdirektor Körber entsprechende Beispiele, wie ein Beitritt der 5 Gemeinden oder aber des Amtes zum Zweckverband Ostholstein durchgeführt werden könnte.

Genauerer lässt sich erst bei einem entsprechenden Beschluss durch die 5 Gemeinden im Verband regeln!

Nach eingehender Aussprache und Diskussion über das Für und Wider eines Beitrittes zum Zweckverband Ostholstein sind sich die Mitglieder des Entwässerungsausschusses einig, dass der Zweckverband ein Angebot unterbreiten soll.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Bürgermeister Lamp teilte mit, dass Frau Mews, als Verbandsvorsteherin des AZV Ostufer Kieler-Förde, den Verband ebenfalls gerne vorstellen möchte. Die Mitglieder des Entwässerungsausschusses waren sich darüber einig, dass auch der AZV Ostufer Kieler-Förde gerne ein Angebot unterbreiten darf.

TO-Punkt 2: Sachstandsbericht SüVo - Hausanschlüsse -

Durch den Ausschussvorsitzenden und den Protokollführer wurde kurz ein Abriss über den derzeitigen Sachstand hinsichtlich der Dichtheitsprüfungen gemäß DIN 1986 Teil 30 auf den Grundstücken gegeben. Derzeit soll vom Ministerium ein Umsetzungskonzept, das Mitte diesen Jahres vorgelegt wird, erarbeitet werden. Etwaige Fristen usw. sind derzeit nicht bekannt. Außerdem ist nach derzeitiger Rechtsauffassung für die Durchsetzung der Dichtheitsprüfung auf den Grundstücken die Wasserbehörde des Kreises Plön zuständig.

Die Mitglieder des Entwässerungsausschusses nehmen den Sachstand zur Kenntnis.

TO-Punkt 3: Entscheidung über weitere Maßnahmen in der Gemeinde Fiefbergen

Aufgrund der Tagesordnungspunkte 1 und 2 sind sich die Mitglieder des Entwässerungsausschusses darüber einig, derzeit keinerlei Maßnahmen hinsichtlich der Kanaluntersuchungen für die Hausanschlüsse in der Gemeinde Fiefbergen in Auftrag zu geben.

TO-Punkt 4: Verschiedenes

Bürgermeister Wichelmann aus Höhndorf spricht an, dass im Bereich der L 211 sowohl in Höhndorf als auch in Gödersdorf die Abdeckungen der Schmutz- und Regenwasserschächte im Bereich der Fahrbahn schadhaft sind. Er berichtet, dass sich die Abdeckungen im Bereich des Asphalts gelöst bzw. gelockert haben und zu ganz erheblichen Geräuschbelästigungen führen.

Er bittet darum, die Schachtabdeckungen entsprechend zu sanieren.

Die Mitglieder des Entwässerungsausschusses waren sich darüber einig vorab Kosten für die entsprechenden Sanierungsmaßnahmen einzuholen.

gesehen:

Uwe Schabel
- Ausschussvorsitzender -

Wilm Marten
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

